

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	08.07.2019

Sachstand Containerprogramm in Ehrenfeld - zu AN/0242/2019

Herr Zimmermann von der Ratsgruppe GUT bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sind die Sach- und Planungsstände des Containerprogramms im Stadtbezirk Ehrenfeld?
2. Wie ist sichergestellt, dass Auf- (und Abbau) der Container ohne Zeitverluste gewährleistet wird?
3. Wie erklärt sich, dass Container abgebaut werden, ohne dass neue Container zur Verfügung stehen? (Beispiel KGS Everhardstraße: dort wurde der bestehende Container bereits zum Schuljahresbeginn 2018 abgebaut und es ist unklar, wann ein Ersatz zur Verfügung stehen wird.)

Antwort der Verwaltung:

Zu 1:

Im Stadtbezirk Ehrenfeld befinden sich derzeit zwei Schulpavillons in der Umsetzung oder Planung. Dies betrifft die Katholische Grundschule Everhardstraße und das Montessori Gymnasium Rochusstraße. Eine weitere Umsetzung an der Katholischen Grundschule Erlenweg wurde geprüft.

Katholische Grundschule Everhardstraße:

Die Umsetzung eines Schulpavillons mit zwei Klassenräumen befindet sich in der Ausschreibungsphase. Der Abbruch der Bestandsanlage fand im Zeitraum vom 15.10.2018 bis 27.10.2018 statt. Die Fertigstellung ist für Dezember 2019 geplant.

Montessori Gymnasium Rochusstraße:

Die Errichtung eines Schulpavillons mit 4 Naturwissenschaftsräumen befindet sich in der Genehmigungsphase. Die Ausschreibung ist vorbereitet und kann mit Erhalt der Baugenehmigung veröffentlicht werden. Die Fertigstellung ist für Dezember 2019 geplant.

Weiterhin erfolgen an dem Standort der Abbruch und die Erweiterung eines Schulpavillons auf 16 Klassenräume. Der Abbruch erfolgt ab dem 01.07.2019. Die Fertigstellung ist für Dezember 2020 geplant.

Katholische Grundschule Erlenweg:

Die Umsetzung für eine Küche mit Mensa für 500 Essensteilnehmer wurde geprüft und kann an dem Standort realisiert werden.

Zu 2:

Grundsätzlich ist beabsichtigt, die Zeiträume zwischen Abbau und Neubau der Pavillons zu optimieren. Um die Eingriffe in den Schulalltag kleinstmöglich zu halten, wird der Rückbau von Bestandsanlagen nach Möglichkeit in den Schulferien durchgeführt. Da es in den Genehmigungs- und Vergabeverfahren aus unterschiedlichen Gründen zu Verzögerungen kommen kann, ist nicht auszuschließen, dass Zeitverluste zwischen Abbruch und Neubau entstehen. Die direkte Abfolge von Abbruch und Neubau kann nur mit einem erheblichen Planungs- und Vergabevorlauf sichergestellt werden. Aufgrund der Dringlichkeit ist diese Vorgehensweise nicht immer umzusetzen.

Zu 3:

Am Schulstandort Katholische Grundschule Everhardstraße kam es im Planungsverfahren des neuen Schulpavillons zu unvorhersehbaren Verzögerungen. Die Abbruchmaßnahmen müssen im Vorfeld beantragt, geplant und ausgeschrieben werden. Hier wurde nach Vergabe der Ausführungstermin innerhalb der Herbstferien 2018 vereinbart. Um das Baufeld für den Neubau freizumachen und zur Einhaltung des ursprünglich geplanten Terminplans, war der umgehende Abbruch der Bestandsanlage zwingend erforderlich. Die Verzögerungen traten im Nachgang auf, sodass im Zuge der Abbrucharbeiten nicht mehr darauf reagiert werden konnte.